

*Erst wenn
Weihnachten im
Herzen ist,
liegt Weihnachten
auch in der Luft.*

William Turner Ellis



PFARRBLATT

der Pfarre St. Peter am Wimberg

Advent 2022

Das ist mir heilig



Mag. Martin Felhofer

Viele Dinge des Lebens beurteilen wir von der ökonomischen Seite. Der Wert wird bestimmt durch Geld: Was kostet es, was bringt es? Da wird schnell aus einem Kind nur eine finanzielle Belastung und aus einem Langzeit-Patienten nur ein Kostenfall.

Gott hat eine andere Perspektive, wenn er auf uns schaut. Daran erinnern mich vor allem auch die Heiligenfeste im Kirchenjahr. Der November beginnt mit dem Fest Allerheiligen. Zwei Heilige sind in diesem Monat besonders beliebt: der Hl. Martin am 11. November und die Hl. Elisabeth am 19. November.

Am Anfang stehen nicht zuerst ihre großartige moralische Lebensleistung und die Forderung an mich, sie zum Vorbild zu nehmen.

Die Heiligen rufen uns nicht zuerst zu: „Du musst ein Heiliger werden“, sondern ihre Botschaft ist: **„Ihr seid Gott heilig!“**

Im Alltag benutzen wir häufig sprichwörtlich den Satz: „Das ist mir heilig!“

Was meinen wir, wenn wir von einer Sache, einer Person, sagen: „Das, der oder die ist mir heilig?“ Da schwingt mit: Das ist mir enorm wichtig und bedeutsam, das ist unantastbar und schützenswert, das achte ich mit Würde und Respekt.

Wenn nun Gott zu mir sagt: „Du bist mir heilig“, dann will er sagen: **„Du bist mir wichtig, du bist kostbar und schützenswert, einmalig, würdevoll und liebenswert!“** Aber wenn einer so geliebt wird, wie kann der sich selbst hassen? Wie kann der seinem Bruder, seiner Schwester Böses wünschen oder sogar antun?

Nehmen wir in diesen Novembertagen die Glaubensgewissheit

mit: Wir sind heilig, weil wir Gott heilig sind. Der Apostel Paulus redet bekanntlich die Christen in seinen Gemeinden unbefangen als „Heilige“ an, etwa am Anfang seiner Briefe an die Korinther, obwohl er weiß, dass manche Gemeindemitglieder Unrecht tun und dass viele untereinander zerstritten sind. Heilig sind die Korinther, nicht weil sie schon in allem heilig leben, sondern weil Gott sie erwählt und berufen hat durch die Taufe. Da wird uns gesagt: **„Du bist geliebter Sohn und geliebte Tochter Gottes.“**

Wer das im Herzen erwägt und verankert, wird dann auch anders leben, wird heiliger werden. Das ist auch ein guter Weg und eine Möglichkeit, so unsere Heiligen zu ehren. Heiligkeit entsteht nicht dadurch, dass wir gut sind, sondern dass Gott uns „gut anschaut“ – oder anders gesagt: **dass wir IHM heilig sind.**

Mag. Martin Felhofer, Kurat

Liebe Pfarrgemeinde



Johannes Wohlmacher

Es ist ein alter Brauch, dass man am 4. Dezember, am Gedenktag der heiligen Barbara, Zweige von früh blühenden Bäumen schneidet und sie ins warme Wasser stellt, damit sie an Weihnachten blühen. Und wenn dann die Zweige wirklich zum Blühen kommen, dann freut man sich berechtigt.

Ein Adventbrauch, der die Hoffnung auf Weihnachten zum Ausdruck bringt, die Hoffnung auf jenes großartige Fest, bei dem es

dann im Evangelium in der Heiligen Nacht heißen wird: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“

Alle Jahre freue ich mich auf diesen Satz, weil er so einzigartig, so unglaublich ist. Der oft so fern erscheinende Gott kommt uns ganz nah, er wird einer von uns, damit wir das Leben haben. Eine Botschaft, die uns aufblühen lässt.

Und diese Botschaft ist notwendig gerade in unserer Zeit, wo wir von einer Krise in die nächste gelangen, wo wir aus dem Krisenmodus gar nicht mehr herauszukommen scheinen. Pandemie, Klimakrise, steigende Inflation

und Energiekosten, von drohender Armut ist vielfach die Rede – und so mancher stellt sich die Frage: Was kommt noch alles auf uns zu?

Wenn die Barbarazweige von den Bäumen geschnitten werden, dann sehen sie eigentlich genauso trostlos aus wie die Stimmung, die vielfach um uns greift. Dunkel ist die Rinde, die Knospen sind noch ganz klein und unauffällig. Und wenn dann noch Schnee und Eis an ihnen hängen, dann traut man ihnen gar nicht zu, dass sie bald blühen können.

Und doch lebt in diesen Zweigen das Leben, ist in ihnen der Frühling und der Sommer verborgen. Da, wo wir eigentlich nichts mehr

erwarten, warten die Knospen darauf, zu erblühen. Und wenn dann die Knospen wirklich aufgehen und die Blüten hervorbringen, dann verzaubern sie uns und erfreuen unsere Herzen.

Es ist gut, dass nun bald der Advent beginnt, jene Zeit, die uns die Hoffnung wider alle Hoffnungslosigkeit und das Vertrauen in die Kraft des Lebens und des Glaubens lehrt. Aus dem Glauben Kraft für das Leben schöpfen, dem Mit-

gehen Gottes vertrauen, das ist es, was ich uns allen wünsche.

Ich danke dem neu gewählten Pfarrgemeinderat für sein Engagement und sein Bemühen um die Pfarre, ich danke für die Zusammenarbeit mit Abt. em. Martin, und ich danke für jedes wohlwollende Wort und jeden freundlichen Blick, der mir, der uns entgegengebracht wird. Ich danke allen, die dazu beitragen, dass die Pfarre St. Peter eine lebendige Pfarrgemein-

de ist, in der versucht wird, aus dem Glauben heraus das Leben zu gestalten und miteinander auf dem Weg zu bleiben.

So wünsche ich abschließend allen eine gute Zeit des Advents und die Freude des Weihnachtsfestes mit der großen, einzigartigen Botschaft: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“

Johannes Wohlmacher
Pfarrprovisor



Neuer Pfarrgemeinderat

Unser Pfarrgemeinderat



Vl.: Inge Spreitzer, Christian Pichler, Gusti Hartl, Reinhard Hofbauer, Manfred Rehberger, Pfarrer Johannes Wohlmacher, Renate Stöbich, Abt em. Martin Felhofer, Silvia Vierlinger, Lucia Schöftner, Rosemarie Mahringer, Franz Mittermayr, Karin Kainberger, Helga Gahleitner, Getrude Grininger-Reiter, Helga Lackner, Jutta Lindorfer, Maria Mittermayr



an die Freiwillige Feuerwehr Auberg für die großzügige Spende an die Pfarre, anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Hollerbergfest!

Leitungsgremium unserer Pfarre

Pfarrer und Pfarrgemeinderat bilden das Leitungsgremium einer Pfarre. Sie beraten in regelmäßigen Sitzungen was zu tun ist, legen Ziele und Prioritäten fest, planen und beschließen Maßnahmen, sorgen für deren Durchführung und überprüfen die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung. Fachausschuss und Fachteams kümmern sich schwerpunktmäßig um Themen aus ihrem Fachbereich.

Pfarrleitung		Pfarrkanzlei	
DI Mag. Johannes Wohlmacher	Pfarrer 0676 88084860	Melanie Scheuchenpflug	07282 8008
Abt em. Mag. Martin Felhofer	Seelsorge 0676 88084750	Ernst Simon	
Pfarrgemeinderat		PGR-Leitungsteam	
Amtliche Mitglieder		Themen	Organisatorische Planung und Steuerung, Vorbereitung der Sitzungen
DI Mag. Johannes Wohlmacher	Pfarrer, PGR-Vorsitz, Leitungsteam Seelsorge Obfrau Finanzausschuss KFB	Mitglieder	Reinhard Hofbauer, Jutta Lindorfer, Manfred Rehberger, Renate Stöbich, Johannes Wohlmacher
Abt em. Mag. Martin Felhofer			
Gertrude Grininger-Reiter			
Augustine Hartl			
Gewählte Mitglieder		Fachausschuss Finanzen, Gebäude & Liegenschaften	
Reinhard Hofbauer	PGR-Obmann, Leitungsteam PGR-Obmann-Stv., Leitungsteam Leitungsteam Leitungsteam	Themen	Finanzgebarung der Pfarre, Finanzierungen, jährlicher Finanzplan, Gebäude & Liegenschaftsverwaltung
Jutta Lindorfer		Mitglieder	Gertrude Grininger-Reiter , Johannes Wohlmacher, Martin Ganser, Karin Kainberger, Georg Lindorfer, Franz Mittermayr, Manfred Rehberger, Albert Vierlinger
Manfred Rehberger			
Renate Stöbich			
Helga Gahleitner			
Karin Kainberger			
Helga Lackner			
Rosemarie Mahringer			
Franz Mittermayr			
Maria Mittermayr			
Christian Pichler			
Lucia Schöftner			
Inge Spreitzer			
Silvia Vierlinger			
Fachteam Liturgie & Kinderliturgie		Fachteam Feste & Feiern	
Themen	Liturgische Terminplanung, Liturgische Organisation Kirchenfeste, Kirchliche Dienste (Mesner, Lektoren, Ministranten, Kommunionsspender,..) Kirchenchor, Kirchenschmuck,..	Themen	Organisation äußerer Rahmen kirchlicher Feste (Fronleichnam, Erntedank, Ehejubiläen), Pfarrfest, Pfarrausflug, Rorate, Bewirtung
Mitglieder	Maria Mittermayr , Martin Felhofer, Ernst Simon, Burgi Eckerstorfer, Simone Wakolbinger, Andrea Kitzberger, Karin Kainberger, Samuel Hanner	Mitglieder	Jutta Lindorfer , Helga Lackner, Renate Stöbich, Lucia Schöftner, Silvia Vierlinger
Fachteam Erwachsenenbildung		Fachteam Caritas & Soziales	
Themen	Kath. Bildungswerk, Spiegel, SelbA, Szenario, KFB, KMB, Pilgerbegleitung, Bibliothek	Themen	Caritas-Sammlung, Krankenmesse, Krankenausflug, Besuchsdienste einrichten, Umgang mit Bettler, Flüchtlingsbetreuung, Seniorennachmittag
Mitglieder	Christian Pichler , Team noch im Aufbau	Mitglieder	Inge Spreitzer , Rosemarie Mahringer, Silvia Vierlinger, Veronika Hehenberger, Sandra Meßthaler
Fachteam Öffentlichkeitsarbeit		Fachteam Kinder & Jugend	
Themen	Homepage, Pfarrblatt, Pfarrblattausträger, Schaukasten	Themen	Sternsingen, Jungschar, Spiegel, Vernetzung/ Kooperation mit Jugendgruppen wie Landjugend,..
Mitglieder	Lucia Schöftner , Reinhard Hofbauer, Helga Gahleitner, Melanie Scheuchenpflug, Herbert Scheuchenpflug	Mitglieder	Helga Gahleitner , Team noch im Aufbau

Was tut sich im Pfarrgemeinderat

Klausur im Seminarzentrum Stift Schlägl

Vom 30.09.22 bis 01.10.22 waren wir auf Klausur im Stift Schlägl.

„Erarbeitung gemeinsamer Ziele und Schwerpunkte für die PGR-Periode und was braucht es dazu“ war unser Thema, mit dem wir uns intensiv beschäftigt haben. Unter fachkundlicher Anleitung einer externen Klausurbegleiterin haben wir verschiedenste Themen wie z.B. Aufgaben der Fachteams, Belebung des Pfarrlebens, Kommunikation, Schritte zur Friedhofsanierung, u.v.m. in Gruppenarbeiten und auch Diskussionen in großer Runde behandelt. Die Klausur war auch ein perfekter Rahmen um sich untereinander besser kennen zu lernen.

Lebendiges Pfarrleben

Der Pfarrgemeinderat ist bemüht, das Miteinander der Pfarrbevölkerung zu beleben.

Die Mitorganisation des Fron-

leichnamfestes war der Beginn von Aktivitäten, die über die Agape nach dem Vorstellungsgottesdienst, dem gemütlichen Zusammensein nach dem Gottesdienst für die Ehejubilare bis hin zur Popcornagape reichen.

Ein großes Anliegen ist uns, andere Gruppen für das Pfarrleben zu begeistern. Ein Dankeschön gebührt der Landjugend für das Mitgestalten des Erntedankfestes und der anschließenden Agape. Besonders unser Fachteam Feste & Feiern sammelt gemeinsam mit anderen Vereinen viele Ideen für ein aktives Pfarrleben und freut sich schon auf die Umsetzung in den nächsten Monaten.

Pfarrhomepage

Es ist uns ein großes Anliegen, die Homepage der Pfarre aktuell zu halten. Wir veröffentlichen gerne pfarrliche Termine und Berichte von Veranstaltungen. Texte und Fotos einfach per Email an unsere Pfarrkanzlei pfarre.stpeter.wimberg@diocese-linz.at schicken.

Liturgische Jahresplanung

Gemeinsam mit Pfarrer Johannes Wohlmacher und Abt em. Martin Felhofer haben wir die liturgischen Termine bis zum Erntedankfest 2023 besprochen und fixiert. Diese Abstimmung ist umso wichtiger, da unsere beiden Seelsorger auch die Nachbarpfarrten St. Johann und St. Veit mitbetreuen.

Friedhofsanierung

Die Sanierung unseres Friedhofs ist ein großes Thema für unsere Pfarre. Die ersten Schritte dafür wurden bereits gemacht. Gemeinsame Begehung PGR mit Gemeindevertretung und Totengräber, erste Ideensammlung, Definierung noch notwendiger Abklärungen bis zur Projektplanung, u.v.m. Genauere Infos zu diesem Thema siehe im Bericht der Obfrau des Finanzausschusses, Gertrude Grininger-Reiter

Reinhard Hofbauer, Helga Lackner, Helga Gahleitner





Fotos: PGR St. Peter

Fachausschuss Finanzen

Unser Friedhof ist in die Jahre gekommen und es bedarf nun einer umfassenden Sanierung. Die Planungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Zuvor müssen noch einige rechtliche Grundlagen geklärt werden, die sich im Laufe der Jahre aufgrund veränderter Besitzverhältnisse und Zuständigkeiten ergeben haben.

Die Sanierung wird sicherlich hinsichtlich Durchführung und vor allem Finanzierung ein spannendes Projekt. Es soll aber gewährleistet, dass ein wertschätzender Ort für unsere Angehörigen, Freunde und alle, die dort ihre letzte Ruhe finden, entsteht.

Die jährlichen Nachlösegebühren für Gräber wurden den diözesanen Vorgaben angepasst und betragen aktuell:

- 15 Euro für ein Einzelgrab
- 30 Euro für ein Doppelgrab
- 45 Euro für ein Dreifachgrab.

Tritt ein Todesfall ein, ist diese Nachlösegebühr für 10 Jahre zu entrichten. In der diözesanen Friedhofordnung ist dem/der Verstorbenen eine Mindestruhedauer von 10 Jahren zu gewähren. Das heißt, dass gewährleistet sein muss, dass die Grabstätte mindestens 10 Jahre besteht. Nach Ablauf dieser Zeit erfolgt die Verrechnung der Nachlösegebühren grundsätzlich für einen Zeitraum von 5 Jahren. Wenn in dieser Zeit wieder ein/e Verstorbene/r im Grab beigesetzt wird, beginnt die Laufzeit für Zahlungen von Nachlösegebühren neuerlich mit 10 Jahren. Die Verrechnung erfolgt automatisch nach den

jeweils erforderlichen Zeiträumen.

Unabhängig von den jährlichen Nachlösegebühren ist beim Neuerwerb einer Grabstätte eine einmalige Ersterwerbsgebühr von aktuell 150 Euro (Einzelgrab) bzw. 300 Euro (Doppelgrab) zu entrichten.

Die bereits erwähnte diözesane Friedhofordnung regelt Rechte und auch Pflichten der Grabhalter und liegt in der Pfarrkanzlei zu Einsicht auf. Sie ist auch im Internet unter www.dioezese-linz.at verfügbar.

Ich ersuche schon jetzt um die breite Unterstützung in jeder Hinsicht bei der Realisierung dieses Projektes. Herzlichen Dank!

Gertrude Grininger-Reiter

Unterwegs für einen guten Zweck

Auch im zweiten Corona-Jahr haben die Sternsinger und ihre Begleiterinnen und Begleiter bewiesen: Gemeinsam gehts.

Wieder einmal war alles ein wenig anders. Doch eines war

wie immer: **Die Sternsinger waren ein Segen!** Sage und schreibe **9.661,71 €** Spenden kamen so zusammen.

Mit dem Segensgruß ziehen sie auch 2023 wieder von Haus zu

Haus und bitten um Ihre Unterstützung für die Dreikönigsaktion.

Bitte nehmt sie wie auch in den letzten Jahren wieder freundlich auf.

"DANKE"

Die Bergpredigt entdecken - Selig, die Frieden stiften! Linzer Bibelkurs 2023

Die Bergpredigt im Matthäusevangelium gehört zu den bekanntesten Texten des Neuen Testaments. Bei genauerem Hinschauen lässt sich rasch entdecken, dass hier keine „Predigt“ vorliegt, sondern „nur“ eine Zusammenfassung zentraler Themen, die für Christinnen und Christen am Ende des

ersten Jahrhunderts zentral waren und es erstaunlicherweise in vielen Belangen immer noch sind.

In der Bergpredigt werden pointiert wesentliche Themen der Botschaft Jesu aufgegriffen - Fragen, die uns heute noch intensiv beschäftigen: Wie kann gutes Leben

gelingen? Wie gehe ich mit anderen um? ...

An vier Abenden werden wir Themen und Texte nicht nur methodisch vielfältig entdecken, sondern sie auch mit höchst aktuellen Themen sowie mit unserem Leben und Alltag verknüpfen.



1. Abend: Dienstag, 17. Jänner 2023, 19.00 bis 21.30 Uhr

Friede, Gewaltverzicht, Nächsten- und Feindesliebe

In den Seligpreisungen, der Forderung nach Gewaltverzicht, aber auch der Feindesliebe werden die Machtkonstruktionen dieser Welt klar auf den Kopf gestellt.

Referent: Dr. Franz Kogler, Referent Bibelwerk Linz



2. Abend: Dienstag, 14. Februar 2023, 19.00 bis 21.30 Uhr

Gerechtigkeit/Barmherzigkeit – Jesus und unser Gottesbild

Sind das nicht Gegensätze, die zueinander in Spannung stehen? Dennoch werden beide Aussagen als wesentliche Merkmale Gott zugesprochen – auch in der Bergpredigt.

Referent: Dr. Franz Kogler, Referent Bibelwerk Linz



3. Abend: Dienstag, 14. März 2023, 19.00 bis 21.30 Uhr

Beziehung zu Gott und untereinander

Almosen, Beten und Fasten. Das sind nicht nur Leitmotive in der Vorbereitungszeit auf Ostern; sie sollen zeigen, dass Christinnen und Christen auf Beziehung hin ausgelegt sind: Hin zu Gott und der/dem Nächsten.

Referentin: Magdalena Froschauer-Schwarz, Pastoralassistentin



4. Abend: Dienstag, 11. April 2023, 19.00 bis 21.30 Uhr

Ins Tun kommen – Salz der Erde sein

Es sind nicht nur die klugen und frommen Reden, die Christinnen und Christen ausmachen. Die Bergpredigt ermuntert explizit, diese in die Tat umzusetzen. Schließlich sind wir Salz der Erde und Licht der Welt.

Referentin: Magdalena Froschauer-Schwarz, Pastoralassistentin

Ort: Pfarrheim St. Peter am Wimberg

Kursbeitrag:

€ 42,- für alle vier Abende (Teilnahme an allen vier Abenden erwünscht; bei Teilnahme am gesamten Bibelkurs – alle vier Abende - ist der Bildungsgutschein der Diözese Linz einlösbar.)

€ 12,- pro Einzelabend

Anmeldung: christian.pichler@dioezese-linz.at, 0676/7895656



Eine Initiative des Pfarrgemeinderats St. Peter am Wimberg/Fachteam Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk und dem Bibelwerk Linz.



Copyright Fotos:

Regenbogen, Kerzen, Vertrauen/Klettergarten: Bibelwerk Linz

Handsschlag: Stefanie Hofschlaeger, pixelio.de

Fachausschuss für Soziales

**TelefonSeelsorge Oberösterreich
Notruf 142**

Gehör finden. Zuwendung erfahren. Unterstützung erhalten.

Es gibt so Tage ...

an denen
... mir der Alltag zu viel wird
... mich ein Konflikt oder Streit belastet
... ich mich unwohl fühle in meiner Haut oder meiner Beziehung
... etwas „Schlimmes“ passiert ist
... ich mich einsam, ängstlich, leer, traurig oder wütend fühle
... mich Selbstzweifel plagen und ich mich frage: Wozu das Ganze?
... ich SO nicht weiterleben möchte.

... da würde ich gerne mit jemandem REDEN!



TELEFONSEELSORGE VERTRAULICH -- KOSTENLOS -- RUND UM DIE UHR

Wir hören zu ...

In jedem Menschenleben gibt es Ereignisse, kleinere oder größere Erschütterungen, die alle bisher gemachten Erfahrungen übersteigen und verschiedene Gefühle auslösen können - Ärger, Scham, Trauer, Wut, Entsetzen, Hilflosigkeit. Es gibt Tage, an denen weiß man einfach nicht mehr weiter und würde gerne mit jemandem reden. Ist es in solch einer Situation nicht möglich, sich im persönlichen Umfeld auszusprechen, oder möchte sich jemand bewusst an eine außenstehende Person wenden, so können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Notrufdienstes der

TelefonSeelsorge kompetente Ansprechpartner sein. Denn es tut gut, Zeit und Gehör zu bekommen, nicht bewertet, sondern respektiert zu werden, ein einfühlsames und partnerschaftliches Gegenüber zu erleben.

Wir bieten ...

Telefonberatung als eine besondere Form der Lebenshilfe. Sie widmet sich vor allem jenen Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation oder in Krisenzeiten allein gelassen fühlen. Sie bietet ein kostenloses, vertrauliches und an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot - ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für alle Anrufenden, unabhängig von deren Alter, Geschlecht, Religion und sozialer Herkunft.

RegionalCaritas im Bezirk Rohrbach

Bewegt. Für Menschen.

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Menschen in Ihrer Gemeinde Hilfe benötigen, bemühen wir uns, Ihnen entsprechende Angebote zu vermitteln.

Sie finden mich in...

Büro:

Gerberweg 6, 4150 Rohrbach

Ansprechpartnerin:

Regional Koordinatorin:

Mathilde Mader

Mobil: 0676 / 87 76 20 19

mathilde.mader @caritas-linz.at

Mi, 9:00 - 12:00 Uhr im Büro,

ansonsten nach telefonischer

Vereinbarung

Ich freue mich auf eine persönliche Kontaktaufnahme!



Rorate-Messe in aller Herrgottsfrüh

Herzliche Einladung zu den Rorate-Messen im Advent.

Rorate heißt:

- sich überwinden und früh aufstehen
- stimmungsvolle Einstimmung und Vorbereitung auf Weihnachten

- Kerzenschein, Freude, Stille, Musik
- in der Gemeinschaft den Tag mit Gott beginnen
- gemeinsam frühstücken

Termine

Dienstag, 29. November 2022

Dienstag, 6. Dezember 2022

Dienstag, 13. Dezember 2022

Dienstag, 20. Dezember 2022

Jeweils um 6 Uhr in der Pfarrkirche

Familienliturgiekreis

Wir freuen uns, dass unsere Familien-Wortgottesdienste wieder großen Anklang finden.

Unser Ziel ist, einmal im Monat eine besondere Messe für unsere Kinder, Jugendlichen und Familien zu gestalten.

Dazu leisten verschiedenste Gruppen in der Pfarre ihren Beitrag: Jungschar, Volksschulchor, Familienliturgiekreis, Landjugend etc..

Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es meist eine kleine Überraschung wie die Popcorn-Agape im Oktober, die ein voller Erfolg war.

Die Einladungen dazu findet ihr auf Plakatständern im Ort, auf der Gemeinde- und Pfarrhomepage, auf Facebook und in verschiedensten WhatsApp-Verteilern.

Andrea Kitzberger, Familienliturgiekreis



Ein bunt gemischter Chor mit jungen Musikern gestaltet den Wortgottesdienst musikalisch.

Fotos: Andrea Kitzberger



Viele kleine und große Kinder stehen beim Vater Unser um den Altar



gemütliches Beisammenstehen am Kirchenplatz bei der Popcorn-Agape

BIBLIOTHEK 
Erlesen und erleben in St. Peter/Wbg.

Neues aus der Bibliothek

Spielenachmittag

Es ist uns immer eine Freude, zum Spielenachmittag einzuladen. Da wir es aber nicht schaffen, die nötigen Helfer aus dem Bibliotheksteam zu stellen, sind wir dabei auf Hilfe angewiesen. Schon seit ein paar Jahren unterstützen uns Jugendliche aus der Pfarre dabei. Fabian und Lara Wolkerstorfer, Samuel Angerer, Jakob Pöchtrager, Sara und Vanessa Kitzberger waren uns in diesem Jahr eine große Hilfe. Sie suchten die Spiele gemeinsam mit Elisabeth Pöchtrager aus und spielten sie dann mit den Kindern.

Dank eurer Hilfe hatten wir alle viel Spaß an diesem Nachmittag.



Vl.: Elisabeth Brandl, Sara Kitzberger

Auch die Skulptur „Büchertisch“, die im Vorraum der Bibliothek zu sehen ist, entstand im Rahmen des Spielenachmittags.

Maria Mitter



"Büchertisch"

Fotos: Maria Mitter

Unsere glücklichen Gewinner

Wie versprochen haben wir aus allen abgegebenen Lesepassen drei Gewinner gezogen.

Am 1. Oktober kamen Valentin Pfaller, Simon Mittermayr und Timon Gahleitner zu uns in die Bibliothek und nahmen ihre Buchpreise entgegen.



V.l.: Simon Mittermayr, Timon Gahleitner, Valentin Pfaller

Unsere Freude war groß, als wir erfuhren, dass auch bei der Ziehung des Landes OÖ nach längerer Zeit wieder einmal ein Kind aus St. Peter gewonnen hat. Yannik Richtsfeld war der glückliche Gewinner.

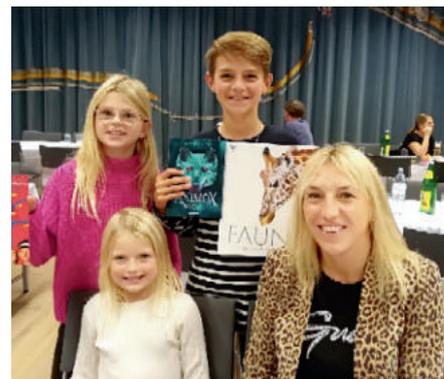
Der Preis wurde im Rahmen einer Veranstaltung überreicht, zu



V.l.: Yannik Richtsfeld, Landesrätin Margit Angerlehner

der nicht nur die Familien der Gewinner, sondern auch das Bibliotheksteam eingeladen waren.

So konnten an dem Lesefest nicht nur Yannik, sondern auch seine Schwestern Noemi und Malina teilnehmen. Auch Mama Jasmin freute sich über die gelungene Veranstaltung.



V.l.: vorne: Malina, Jasmin; hinten: Noemi, Yannik

Fotos: Rosemarie Mahringer

Lesung mit Friederike Gösweiner



Am 13. Oktober las die Autorin im Pfarrheim aus ihrem neuen Buch „Regenbogenweiß“.

Wir sind alle verschieden, haben unterschiedliche Bedürfnisse und gehen unterschiedlich mit Problemen um - wie die Protagonisten dieses Romans. Das gilt auch für uns in St. Peter. Für alle stellt sich immer wieder die Frage nach einem glücklichen Leben, das von den vielen Entscheidungen abhängt, die im Leben

getroffen werden müssen. Doch jede dieser Entscheidungen hätte auch anders ausfallen können und dann wäre so manches anders. Aber wie trifft man Entscheidungen? Wie trifft man sie richtig?

Für eine schwingvolle, musikalische Umrahmung sorgte die Chorgemeinschaft St. Peter.

Dank der Zusammenarbeit aller wurde es ein sehr netter Abend, bei dem auch nach Ende der Lesung noch viel gesungen wurde.

Ich danke allen Besuchern für ihre Treue und hoffe, dass ihr auch im nächsten Jahr wieder dabei seid.

Maria Mitter



Fotos: Maria Mitter

Aus unserer Pfarrchronik

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Falkner Andreas und Falkner Martina, geb. Moser	18.06.2022
Suarez Irazusta Baltasar und Mittermayr Daniela	16.07.2022
Schauer Friedrich und Schauer Maria, geb. Reiter	06.08.2022
Kemetner Gerhard und Kemetner Simone, geb. Hörschläger	03.09.2022
Mondl Markus und Mondl Sabrina, geb. Wögerbauer	10.09.2022
Steininger Stefan und Steininger Doris, geb. Hofer	24.09.2022
Starlinger Markus und Starlinger Lisa Maria, geb. Schönhuber	03.10.2022



Foto: Alfred Haslinger

Das Sakrament der Taufe empfangen

Stöbich Klara	Bernecker Sophia	Dumfart Tobias
Hinterleiter Amelie	Springer Toni	Hofer Julius
Bayr Maximilian	Pichler Liam	Stelzer Florentina
Fidler Simon	Anderl Lukas	Mayrhofer Fabian
Wolfinger David	Brunner Marlene Sophia	Erlinger Tobias
Mondl Jana	Schwob David	Handlbauer Sonja
Wögerbauer Clara	Fischer Finn	Lackinger Simon
Raab Noah Andreas	Drachsler Mia	Mairhofer Maja
Scherer-Stieg Tristan	Gahleitner Lena	Huemer Jonathan



Katholische Jungschar

Mit frischem Schwung sind wir heuer im Oktober wieder in ein neues Jungscharjahr gestartet. In unserer ersten Stunde durften wir bereits zahlreiche Kinder, darunter auch einige neue Gesichter, begrüßen. Unser Leitungsteam besteht derzeit aus 10 Jugendlichen aus St. Peter und Umgebung, wobei wir uns auch hier über Zuwachs freuen durften. Dieses Jahr steht auch wieder einiges am Programm wie etwa ein Keksstand vor der

Kirche, eine Jungscharmesse und eine Schnitzeljagd.

Für alle Interessierten: Unsere Jungscharstunden finden immer am ersten Samstag des Monats von 9-11 Uhr im Pfarrheim statt. Falls du auch gerne dabei sein möchtest, egal ob als Jungscharkind oder als LeiterIn, melde dich am besten zuvor bei Lena Viehböck (+43 664 75089169). Wir freuen uns schon auf viele tolle gemeinsame Stunden.

Termine

- 5. November 2022
Jungscharstunde
- 3. Dezember 2022
Jungscharstunde
- 4. Dezember 2022
Keksstand
- 7. Jänner 2023
Jungscharstunde

Miriam Mittermayr

Spielgruppe St. Peter

„Guten Morgen liebe Sonne, guten Morgen Herr Wind...“

43 Kleinkinder im Alter von fünf Monaten bis zu drei Jahren besuchen auch heuer wieder die Spielgruppen des Spielgruppentreffs St. Peter am Wimberg. In den Eltern-Kind-Gruppen wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt und gejausnet. Die Eltern können sich untereinander austauschen und die Kinder können erste Kontakte mit anderen Kindern knüpfen und lernen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden.

Derzeit findet von Montag bis Donnerstag jeweils eine Spielgruppeneinheit statt. Am Montag trifft sich die Igel-Gruppe von Eva Gahleitner und Angelika Dumfart, am Dienstag die Hasen-Gruppe von Claudia Mittermayr, am Mittwoch die Mäuse-Gruppe unter der Leitung von Natalie Hinterleitner und am Donnerstag die Zwergen-Gruppe von Tina Schwob.

Die Spieltreffs finden im Spielgruppentreff in der Volksschule statt. Wir dürfen seit Beginn dieses Spielgruppen-Jahres die schöne Räumlichkeit alleine nutzen, was uns sehr freut und wofür wir uns

herzlich bei unserem Bürgermeister bedanken.

Kürzlich haben wir einen Bosch-Akkustaubsauger angeschafft, so dass wir die Jausenkrümel und Getreidekörner besser in den Griff bekommen. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Bankstelle St. Peter am Wimberg, Bankstellenleiter Ing. Martin Ganser, für das Sponsoring. Ein weiterer Dank gilt den Familien Stabauer (Trenau-Mühle) und Anderl für das Auffüllen unserer Getreidewanne – die Kinder lieben es, damit zu spielen.

Für die gute Organisation und ein buntes Rahmenprogramm sorgt die SPIEGEL-Spielgruppentreffpunkt-Leiterin Claudia Mittermayr mit ihrem Team.

Wir, das gesamte Team des Spielgruppen-Treffs, freuen uns schon auf das Laternenfest und das Weihnachtsfest, die Vorbereitungen darauf in unseren Spielgruppen und die staunenden Augen der Kinder.

Karina Höllmüller

Veranstaltungen

- Laternenwanderung am Freitag, 11. November 2022 um 17:00 Uhr vorm Spielgruppentreffpunkt
- Fototermin mit Eveline Naderhirn am Samstag, 19. November 2022 ab 8:00 Uhr im Spielgruppenraum (Anmeldung bei Eveline Naderhirn unbedingt erforderlich – Tel.: 0664/571 68 43)
- Adventkranzbinden mit Monika Höllmüller am Donnerstag, 24. November 2022 um 17:00 Uhr in Dorf 7 (Anmeldung bei Karin Pfaller – Tel.: 0664/500 51 78)
- Kekse-Backen am Montag, 12. Dezember 2022 um 14:00 Uhr im Spielgruppenraum (Anmeldung bei Claudia Mittermayr – Tel.: 0664/525 24 25)
- **Workshop: Alte Hausmittel aus Küche und Garten wiederentdecken mit Karola Gangl am Mittwoch, 11. Jänner 2023 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Peter** – keine Anmeldung erforderlich – Kostenbeitrag EUR 4,-



Igel-Gruppe
 Leiterinnen: Eva Gahleitner und
 Angelika Dumfart

Foto: Angelika Dumfart



Zwergen-Gruppe
 Leiterin: Tina Schwob

Foto: Tina Schwob



Mäuse-Gruppe
Leiterin: Natalie Hinterleitner

Foto: Natalie Hinterleitner



Hasen-Gruppe
Leiterin: Claudia Mittermayr

Foto: Claudia Mittermayr



Aktuelles aus der KMB

Romero-Preisverleihung in Linz

Nach coronabedingt zweijähriger Pause konnte heuer der Romero-Preis an die Sei-So-Frei Projektpartnerin in Guatemala, Mayra Orellana, überreicht werden. Die Preisverleihung fand im Linzer Schauspielhaus statt und wurde von Günther Madlberger (ORF OÖ) moderiert. Unter den Gästen waren die Sei-So-Frei-Botschafterinnen Renate Götschl und Bettina Plank sowie Generalvikar Severin Lederhiller und LH Thomas Stelzer. Mayra Orellana leitet die Sei-So-Frei-Partnerorganisation ADICO und setzt sich mit ihrem großen Herzen, Mut, Selbstbewusstsein, Achtsamkeit und Kompetenz in ihrer Heimat für die ärmsten Bevölkerungsgruppen ein.

Auch mit der heurigen Adventsammlung unterstützen wir die Projekte von Mayra Orellana in Guatemala. Neun Jahre ist es mittlerweile her, dass Frauen aus dem Dorf Xek'ich'elaj ihren Mut zusammennahmen und Mayra Orellana ihr Leid mit den offenen Feuerstellen klagten. Im Nu war die Idee geboren, die Familien mit „Tischherden“ zu unterstützen. Auf Basis der Arbeit von guatemaltekischen Ofensetzern entwickelten die Mitarbeiter der Firma ÖkoFEN aus Niederkappel kostenlos einen einfachen, aber effizienten gemauerten „Holzsparofen“ mit Eisenplatte und Rauchabzug. Bisher erhielten schon mehr als 1.500 Familien in

17 Dörfern einen solchen Ofen.

Am Sei-So-Frei-Sonntag, am 11. Dezember, werden wir näher über dieses Projekt und die Sammlung berichten, die 138 Familien in Pajuyá und 77 Familien in Alconá einen Ofen und dazu einen kleinen Gemüsegarten für die Eigenversorgung ermöglichen soll. Vier weitere Dörfer sind in der Vorbereitungsphase.

(Mehr Informationen unter: ooe-seisofrei.at/wofuer/guatemala – OnlineSpenden: IBAN AT30 5400 0000 0069 1733 | OBLAAT2L, Spendenabsetzbarkeit Reg.Nr. SO-1318).

Harald Hauer



Fotos: © Sei So Frei – Katholische Männerbewegung in OÖ



Katholische Frauenbewegung

Schützen, lieben, sorgen

Frauen kümmern sich fast ein ganzes Leben lang um Menschen, die ihnen am Herzen liegen: in der Familie, in vielen beruflichen Feldern, im Ehrenamt. Diese sorgende Tätigkeit für andere ist die Basis unseres Zusammenlebens und unbedingt notwendig. Die Katholische Frauenbewegung befasst sich im Rahmen ihres aktuellen Schwerpunktthemas mit der sogenannten Sorge-Arbeit und zeigt auf, welche herausragende Bedeutung sie für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft hat.

Miteinandertreff unter neuer Leitung

Zeit mit beeinträchtigten Menschen aus der Gemeinde zu verbringen, war die Motivation zur Gründung des Miteinandertreffs von Franziska Sunzenauer vor nunmehr 13 Jahren. Seither hat Franziska Sunzenauer mit ihrem Team viele Aktivitäten für jene Menschen organisiert und durchgeführt, die ihr sehr am Herzen liegen.

Franziska Sunzenauer hat den Miteinandertreff nun in die Hände eines neuen Leitungsteams gelegt:

Lisi Ganser, Monika Höllmüller, Josef Mahringer und Renate Strasser werden diese bereichernde ehrenamtliche Tätigkeit mit vielen Ideen weiterführen.

Vielen herzlichen Dank, liebe Franziska, für die Zeit und Mühen, die du in diesen Jahren aufgewendet hast. Du hast mit großem Engagement und viel Herzlichkeit den Alltag von vielen Menschen bereichert!

Dem neuen Team wünschen wir viel Spaß und Freude bei dieser sinnstiftenden Tätigkeit. Natürlich werden wir euch weiterhin gerne unterstützen!

„Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.“ (Hermann Gmeiner).

Bunt wie das Leben

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Miteinandertreffs und des Lebenshauses bemalten wir Holzblumen, die von Monika Höllmüller vorbereitet wurden. Wunderschöne bunte Blumen zieren nun einige Häuser und Gärten.



Bunt wie das Leben Fotos:kfb St. Peter



Unser Leben sei ein Fest

Unserer Einladung zum Sommerfest folgten wieder viele Mitglieder des Miteinandertreffs und des Lebensthemenhauses. Die Theatergruppe „Courage“ beeindruckte mit einem Theaterstück der besonderen Art. Franz Mitter und Kurt Hartl verwöhnten unsere Gäste mit ihren Grillkünsten und zur Musik von DJ Herbert wurde

das Tanzbein geschwungen.

Es war ein Nachmittag voller Lebensfreude! Danke an alle, die dazu beigetragen haben!



Theatergruppe "Courage"



Sommerfest

Fotos: Alexander Mittermayr

Ozapft is...

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher durften wir zum Oktoberfest im Pfarrheim begrüßen.

Für gute Stimmung sorgte die Gschäftler-Musi. Vielen herzlichen Dank dafür!



Fotos: kfb St. Peter

Einladung zur Frauenmesse

Zur monatlichen Frauenmesse laden wir herzlich ein! Zu unserer großen Freude gibt es auch wieder das anschließende Frühstück

im Pfarrheim. Am Freitag, 16. Dezember, dürfen sich die BesucherInnen über eine kleine Überraschung freuen.

Herzlichen Glückwunsch

Die Geburtstagsjubilare (80, 85 und 90 Jahre) luden wir zu einer Messe und einem gemütlichen Frühstück ins Pfarrheim ein. Sie verbrachten einen kurzweiligen Vormittag in Gemeinschaft. Wenn es der gesundheitliche Zustand nicht erlaubte, überreichten wir unsere Glückwünsche in ihrem Zuhause. Wir wünschen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Termine

Samstag, 10.12.2022, 15:30 Uhr
Spirituelle Feier mitten im Advent (Linzer Mariendom)
Frauenmesse: jeweils freitags,
 8:00 Uhr, am: 16.12.2022,
 13.01.2023, 10.02.2023,
 10.03.2023, 14.04.2023

Einladung zur kfb-Fahrt

Curious, Neugierig?

Spirituelle Feier mitten im Advent

Samstag, 10. Dezember 2022, 15.30 Uhr im Linzer Mariendom
anschließend Einkehr im Gasthaus Scharinger, Kleinzell

Der Eintritt ist frei, die Buskosten übernimmt die kfb St. Peter/Wbg.

Abfahrt: 14.30 Uhr, Pendlerparkplatz, Rückkehr ca. 20 Uhr

Anmeldung bei Franziska Sunzenauer, Tel. 0664/735 833 51

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen

Marianne Winkler

Im Advent sind wir voll Erwartung darauf, dass Gott uns in einem Menschenkind seine ganze Liebe schenkt. Ist das nicht kurios? Bist du neugierig darauf?



Ein Stern zeigt uns den Weg. Er lädt uns ein, das Göttliche zu finden. Unter den Menschen. Auch in uns.

Musikalische Gestaltung:
Eva Oberleitner (Gesang),
Barbara Burghart (Gitarre)



Katholisches Bildungswerk Treffpunkt Bildung

Das Team *KBW-Treffpunkt Bildung* darf heuer schon auf einige erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken.

Nach dem **Emmausgang** am Ostermontag nach St. Stefan mit gemeinsamem Frühstück im Stefansplatzlerl und dem **Vortrag „Knospen und Frühlingskraft“** Ende März, bei dem Kräuterpädagogin Irmi Kaiser Einblick in die Wirksamkeit und Verwendung der Knospen gab, machten wir uns am 14. August, wie schon im letzten Jahr, zu unserer **Sonntagswanderung** auf.

Wir starteten heuer in Haslach

auf der „Kranzling“ und wanderten entlang der Großen Mühl nach Aigen-Schlägl, nach kurzer Rast inklusive kleiner Stärkung im Schöpfungsgarten feierten wir das Hochamt in der Stiftskirche Schlägl.

Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und brachten positive Resonanz.

Vorab ankündigen dürfen wir unser diesjähriges Highlight - das **Adventkonzert in der Pfarrkirche** am 4. Dezember 2022 um 16:00 mit den „Chor-i-feen“ - das ganz unter dem Motto „Zeit für Di...“ steht.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um freiwillige Spenden, wobei der Reinerlös einem karitativen Zweck zu Gute kommt.

Im Anschluss an das Konzert laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Getränken in den Pfarrhof.

Wir freuen uns auf dein/euer Kommen und wünschen euch eine ruhige, besinnliche Adventzeit im Kreise eurer Lieben.

KBW-Treffpunkt Bildung
Margit Andexlinger - Evelyn Eckerstorfer - Helga Gahleitner - Silke Ornetzeder

Evelyn Eckerstorfer



Sonntagswanderung

Foto: Margit Andexlinger



SelbA – Selbständig und aktiv im Alter

Seit Ende September dieses Jahres trainieren wieder zwei Gruppen 14-tägig Körper, Geist und Seele und das mit viel Spaß. Jedes Treffen dauert ca. zwei Stunden und ist abwechslungsreich aufgebaut. Im Fokus sind immer geistige und körperliche Beweglichkeit.

Zum Aufwärmen gibt es Übungen sowohl für die Konzentration als auch für das Gedächtnis. Danach folgt eine kurze Einleitung zum jeweiligen Thema. Die Themen sind vielfältig und behandeln viele Fragen über Alltag, Ernährung, Soziales und vieles mehr. Anschließend erfolgt ein gemeinsamer Austausch zum Thema. Am Ende werden Arbeitsblätter verteilt, die gemeinsam besprochen und zu Hause bearbeitet werden können. Bewegung, wie Koordinationsübungen und Gymnastik, rundet die Einheit ab.

Als Ausklang genießen wir Kaffee und Kuchen, sodass auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommt.

Für das Frühjahr ist eine Fahrt ins Musiktheater Linz geplant, um uns dort die Operette „Gräfin Mariza“ anzusehen. Auch ein Smartphone-Schnupperkurs wird vor Ort durch SelbA angeboten.

Reinhilde Scheuchenpflug



Gruppe 2, Frühstück im Stefansplatzl.

Foto: Reinhilde Scheuchenpflug

V.l.: vorne: Liesi und Josef Berndorfer, Trainerin Reinhilde Scheuchenpflug; hinten: Traudi Ehrenguber, Veronika Kepplinger, Theresia Stöbich, Maria Hofer, Theresia Lackner, Christine Lehner, Ida Wolkerstorfer



Gruppe 1: V.l.: Margarete Stelzer, Hermine Wakolbinger, Maria Eckerstorfer, Martha Luger, Reinhilde Mitter, Katharina Hofer, Margarete Sunzenauer, Katharina Pöchtrager, Frieda Kainberger, Margartete Keinberger, Maria Höller, SelbA-Trainerin Reinhilde Scheuchenpflug



"Denkspaziergang"

Fotos: Herbert Scheuchenpflug

"Geduld und Zeit erreichen mehr als Stärke und Leidenschaft"

Jean de la Fontaine

Ehejubilare 2022



Ehejubilare 2022

Foto: Alexander Mittermayr

Am Sonntag, dem 18.9.2022, feierten 26 Jubelpaare mit Abt em. Martin Felhofer einen Festgottesdienst.

Anschließend wurden alle Paare mit ihren Angehörigen sowie alle Kirchenbesucher zur Agape ins Pfarrheim eingeladen, wo das Fest noch gemütlich ausklang.

Wir wünschen allen Jubelpaaren auf diesem Weg von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Spendenfrequenz in Steinbruch



St. Anna Kirche in Steinbruch

Der Maibaum wurde heuer der St. Anna Kirche gespendet und ist in vier Sitzbänke für den „Kirchengarten“ umgewandelt worden. Diese laden nun zum gemütlichen Verweilen ein.

Vielen herzlichen Dank dem Spender und dem Produzenten.



Die Maibaumcrew zeigte sich auch äußerst spendabel und organisierte nach der Abendmesse am 30. Juli 2022 einen Ausschank. Sowohl der Reinerlös als auch eine zusätzliche Spende der jungen Truppe wurden in neue Ministrantenkleider investiert.

Auch ihnen gebührt ein herzliches Vergelt's Gott!

Renate Stöbich



Fotos: Renate Stöbich



Chorgemeinschaft St. Peter

Nach einer herausfordernden Zeit mit vielen Einschränkungen haben wir es im abgelaufenen Kirchenjahr geschafft, sämtliche kirchlichen Feste als Chorgemeinschaft musikalisch zu gestalten.

Trotz Einhaltung diverser Auflagen waren immer genügend SängerInnen einsatzbereit und wir konnten mehrstimmige Lieder und Messen einstudieren und aufführen.

Ein besonderes musikalisches Erlebnis war die Messe für Jugendchor, Chor und Kammerensemble von Fritz Neuböck zu Ostern. Dabei haben uns der singkräftige KiJu-Chor von St. Peter und die Musiker in großartiger Weise unterstützt.

Auch unsere „Teamarbeit“, die Aufteilung der Chorleitung, hat sich gut eingespielt und funktioniert einwandfrei bis souverän.

Wir, das Chorleitungsteam (Christine Luger, Christine Viehböck, Gerhard Etzlstorfer, Maria Mittermayr und Romana Mahringer), vereinbaren im Vorfeld, wer von uns welche Feier musikalisch gestaltet, die/derjenige stellt dann das Programm zusammen und probt auch die Lieder mit dem Chor.



Gesangsunterricht mit Juri Eckerstorfer

Dadurch ergibt es sich meist, dass zwei oder drei Personen eine Probe abwechselnd leiten, was für Auflockerung sorgt und von den Chormitgliedern durchaus als Bereicherung empfunden wird.

Um unsere Stimmen und unseren Chorklang weiterzuentwickeln, bieten wir unseren SängerInnen seit einiger Zeit Einzel- bzw. Gruppenstimmführung bei Gesangslehrerin Juri Eckerstorfer an. Dieses musikalische Angebot findet bei allen großen Anklang.

Wir freuen uns natürlich nach wie vor über jeden stimmlichen „Zuwachs“. Am einfachsten ist es, mit jemandem vom Chor Kontakt aufzunehmen oder am Montag um 19.30 Uhr ins Haus der Kultur zu kommen!

...denn Singen ist Nahrung für Geist und Seele.

Gerhard Etzlstorfer, Maria Mittermayr



Chorgemeinschaft, KiJu-Chor und Kammerensemble

Foto: Alexander Mittermayr

Ein Chorleiter sagt zu einem Sänger, er möge mal bitte die Tonleiter singen.

Der Sänger: La, la, la, la, la, la, la, la.

Der Chorleiter: "Und nun bitte in Moll."

Der Sänger: "Moll, moll, moll, moll, moll, moll, moll, moll."

Was macht ein Tenor, wenn der Regen an das Fenster seines Zimmers prasselt?

Er verbeugt sich.

Ministranten - News

Ratschen vor Ostern

In der Karwoche machten sich die Ministranten mit ihren Ratschen auf den Weg, um die Pfarrbevölkerung auf Ostern einzustimmen. Ein herzliches Danke an alle, die die Türen für sie geöffnet und ihnen eine kleine Spende gegeben haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen, die sich bereit erklärt haben, die Ministranten zu chauffieren.

Mit den Ratschengeld finanzieren wir das ganze Jahr über die Ausgaben für die Ministranten, unter anderem den jährlichen Ausflug.



Foto: Simone Wakolbinger

Ausflug in den Bayernpark



Am 19. Juli ging es für die Ministranten, Herrn Pfarrer Johannes und vier Begleitpersonen in den Bayernpark. Bei strahlendem Sonnenschein waren das Wildwasser rafting und die Wildwasserbahn

ein beliebtes Ziel zur Abkühlung. Auch die Achterbahnen und die Hauptattraktion „Der Freischütz“ wurden natürlich auch nicht ausgelassen. Kurze Wartezeiten machten gleich noch mehr Laune,

die Attraktionen auszuprobieren. Auch ein Mittagessen und eine Abkühlung in gefrorener Form durfte nicht fehlen. Es war ein sehr lustiger Tag.



Fotos: Ministrantenteam

Neueinkleidung

Es freut uns sehr, dass vier Kinder unsere Ministrantenschar seit 3. Juli verstärken. Wir begrüßen Anja Himmelbauer, Katrin Doppler, Robin Mittermayr und Stefan Pöchtrager. Zur Zeit verschönern und unterstützen insgesamt 25 Ministranten unser Pfarrleben. Wir danken euch allen recht herzlich!

Die Ministranten werden vom Ministrantenteam (Simone Wakolbinger, Lucia Schöftner, Renate Schöftner, Monika Pöchtrager) betreut. Es ist schön, dass sich Sabi-

na Pichler, Florian Hofbauer und Elias Pöchtrager, unsere großen und erfahrenen Ministranten, bereit erklärt haben, uns dabei zu unterstützen.

Monika Pöchtrager



V.l.: Katrin Doppler, Robin Mittermayr, Stefan Pöchtrager, Anja Himmelbauer



V.l.: Florian Hofbauer, Sabina Pichler, Elias Pöchtrager



Fotos: Simone Wakolbinger

Ministrantenteam: v.l.: Monika Pöchtrager, Lucia Schöftner, Renate Schöftner, Simone Wakolbinger

In liebevoller Erinnerung

Seit Ostern 2022 verstarben:



Josef Schaubmaier



Johann Mondl



Stefan Pichler



Leopold Wolfmayr



Gottfried Lummerstorfer



Hilda Leitner



Josef Hauzenberger



Alosia Strasser



Ernst Vierlinger



Josef Pichler



Ernst Arnoldner



Josef Pühringer



Maria Wolfmayr



Termine

1. Adventsonntag, 27.11.2022

08.00 Uhr: Messe mit Adventkranzweihe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst
11.00 Uhr: Taufe Huemer Jonathan

Dienstag, 29.11.2022

06.00 Uhr: RORATE

Freitag, 02.12.2022

19.30 Uhr: Bußfeier

2. Adventsonntag, 04.12.2022

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Familien Messe

Dienstag, 06.12.2022

06.00 Uhr: RORATE
17.00 Uhr: Nikolausbesuch in der Kirche

Donnerstag, 08.12.2022

Maria Empfängnis

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Freitag, 09.12.2022

19.30 Uhr: Adventkonzert der Musikkapelle in der Kirche

3. Adventsonntag, 11.12.2022

KMB Aktion Sei so frei

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Dienstag, 13.12.2022

06.00 Uhr: RORATE

Freitag, 16.12.2022

08.00 Uhr: KFB-Messe mit ansschl. Frühstück

4. Adventsonntag, 18.12.2022

Singkreis St. Ulrich

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Dienstag, 20.12.2022

06.00 Uhr: RORATE

Samstag, 24.12.2022

Heiliger Abend

15.00 Uhr: Kindermette
21.30 Uhr: Christmette

Sonntag, 25.12.2022

Christtag

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Messe

Montag, 26.12.2022

Fest der hl. Familie

08.00 Uhr: Wortgottesdienst in der Pfarrkirche
09.30 Uhr: Messe in Steinbruch

Samstag, 31.12.2022

14.00 Uhr: Messe Jahresabschlussgottesdienst

Sonntag, 01.01.2023

Hochfest der Gottesmutter Maria

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Die Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner in der Pfarre unterwegs.

Freitag, 06.01.2023

08.00 Uhr: Messe mit Sternsinger
09.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Sternsinger

Sonntag, 08.01.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 15.01.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 22.01.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Familienwortgottesdienst

Mittwoch, 25.01.2023

14.00 Uhr: Senior*innennachmittag

Sonntag, 29.01.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 05.02.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Lichtmessfeier

Sonntag, 12.02.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 19.02.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Faschings-Familienwortgottesdienst

Mittwoch, 22.02.2023

Aschermittwoch

Beginn der Fastenzeit

19.30 Uhr: Abendmesse mit Aschenkreuz

1. Fastensonntag, 26.02.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

2. Fastensonntag, 05.03.2023

Familienfasttag

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

3. Fastensonntag, 12.03.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst

4. Fastensonntag, 19.03.2023

08.00 Uhr: Kameradschaftsbund-Messe
09.30 Uhr: Wortgottesdienst nach beiden Messen, Sammlung zur Erhaltung des Kriegerdenkmales

5. Fastensonntag, 26.03.2023

08.00 Uhr: Messe
09.30 Uhr: Jungscharwortgottesdienst

Palmsontag, 02.04.2023

08.30 Uhr: Messe Palmweihe mit Prozession und Festgottesdienst

Kein WORTGOTTESDIENST



Foto: Melanie Scheuchenpflug



Foto: Herbert Scheuchenpflug

Pfarre St. Peter am Wimberg

Kanzleistunden

Mittwoch: 07:30 - 13:30 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

Tel.: 07282/8008 (Kanzlei)

E-Mail: pfarre.stpeter.wimberg@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/stpeter-wimberg

Abt em. Mag. Martin Felhofer (0676 88084750)

E-Mail: abt.martin@stift-schlaegl.at

DI Mag. Johannes Wohlmacher (0676 88084860)

Impressum:

Herausgeber: Pfarre St. Peter am Wimberg
4171 St. Peter am Wimberg
Pfarrerberg 1

Für den Inhalt verantwortlich: Ernst Simon

Lektorinnen: Rosemarie Mahringer, Inge Spreitzer

Mitgestaltung: Melanie Scheuchenpflug

Layout: Herbert Scheuchenpflug

Druck: Druckerei Rohrbach